

Farmtech

Neue Streuerserie

Vollverzinkte Fahrzeuge mit Komplettausstattung



© Farmtech

Superfex 700: 7-Tonnen-Streuer für kleinere bis mittlere Betriebe.

Farmtech präsentiert jetzt den neuen, vollständig überarbeiteten Dungstreuer Superfex. Das robuste Streuwerk hat sich bereits an anderen Farmtech Streuern bewährt und ist mit vier stehenden Fräswalzen ausgestattet. Die scharfen Fräsmesser an den Walzen aus Hardox sorgen für eine optimale Zerkleinerung des Streugutes und können beidseitig verwendet werden. Der Antrieb der Streuwalzen erfolgt über eine zentrale Kardanwelle mit Überlastsicherung, die im Grundrahmen integriert ist. Alle rotierenden Teile des Antriebes sind somit optimal geschützt. Die präzise Auswuchtung aller rotierenden Elemente sorgt für einen ruhigen Lauf des gesamten Streuwerkes, auch bei höheren Drehzahlen. Der Antriebsstrang des Streuers wird zusätzlich durch eine Überlastkupplung vor Beschädigungen geschützt.

Serienmäßige Verzinkung

Die serienmäßige Verzinkung bewirkt einen langfristigen Schutz gegen Korrosion und mechanische Beschädigungen. Sowohl die Frontwand als auch die vordere Abdeckung des Kratzbodens sind aus starken Lochblechen gefertigt und bieten dem Fahrer damit die Sicht auf das Ladegut und die Kratzbodenleisten. Die Deichsel ist wahlweise als Oben- oder Untenanhängung verwendbar. Um das Ankuppeln des Streuers an das Zugfahrzeug zu erleichtern sind alle Hydraulikleitungen mit dem Kennfixx-Schlauchkennzeichnungssystem bestückt. Die farbige Kennzeichnung verhindert eine Falschkupplung. Die neuen Superfex Streuer werden nach weiteren Testphasen ab Mai 2020 vom Band laufen und in verschiedenen Größen von sechs bis zwölf Tonnen angeboten.

Farmtech d.o.o.
SI-9240 Ljutomer
Telefon 0 03 86-2-5 84 91 00
Telefax 0 03 86-2-5 84 91 01
<link [http: www.farmtech.eu](http://www.farmtech.eu)>www.farmtech.eu



Die Ketten haben die Dimension 12 x 36 mm.



Vier stehende Fräswalzen für eine gleichmäßige Breitverteilung.

Beide Ketten in der Dimension 12 x 36 mm werden automatisch über Federelemente gespannt und ermöglichen einen wartungsarmen Betrieb. Die Kratzbodengeschwindigkeit ist vom Schlepper stufenlos regulierbar.

Über den integrierten Stauschieber wird das Streuwerk gleichmäßig beschickt. Zudem kann zu Beginn des Streuvorganges die Ausbringmenge exakt eingestellt werden. Das vollkommen neue Konzept des geschlossenen Deltarahmens ermöglicht neben dem Schutz aller Hydraulik-, Elektro- und Druckluftleitungen eine sehr einfache Reinigung des Streuers. Die Wartungsstellen im Grundrahmen sind über Öffnungen einfach zu erreichen.